

Das Ältesten – Rad von LACHESIS

Das Ältesten – Rad schützt die Werte von LACHESIS.

Es füllt unsere Werte auf besondere Weise mit Leben, in dem es an sie erinnert und sie in Bewegung hält.

Aufgaben des Ältesten – Rades im Verband

Die Frauen des Ältesten – Rades hüten die Werte von LACHESIS, um den Verband und die Mitfrauen zu unterstützen und PatientInnen zu schützen.

Die Frauen des Ältesten – Rades beziehen Stellung bei Anfragen von Mitfrauen und PatientInnen in Bezug auf die Werte des Verbandes.

Die Frauen des Ältesten – Rades geben Anregungen in die Gremien des Verbandes, wenn Themen, Aktivitäten oder Entscheidungen die Werte des Verbandes betreffen.

Die Frauen des Ältesten – Rades entwickeln innerhalb des Verbandes Perspektiven und Visionen.

Die Frauen des Ältesten – Rades bearbeiten Einzelanfragen intern von Mitfrauen, sowie extern von PatientInnen und anderen Personen, wenn diese an sie delegiert werden.

Themenbezogene Aufgaben

Das Ältesten – Rad kann aus eigenem Impuls innerhalb des Verbandes zu wichtigen Themen arbeiten (z.B. Beschlussvorlagen prüfen) und unabhängig von konkreten Anlässen verbandsintern Diskussionen zu wichtigen Wertefragen initiieren.

Konfliktarbeit

Die Vereinsorgane (Vorstand und Mitfrauenversammlung) und die Funktionsträgerinnen (Regionalstellen, Basisfrauen, Geschäftsstelle und Öffentlichkeitsarbeit, Internet sowie Redaktion) geben unklare oder strittige Wertefragen an das Ältesten – Rad weiter.

Die Frauen des Ältesten – Rades führen die Diskussionen mit den betreffenden Gremien auf schwesterlicher Ebene. Sie vermitteln Kommunikation und Verständnis.

Bei Konflikten werden alle Betroffenen angehört.

Die Würde aller Betroffenen ist immer zu wahren. Über Anfragen und Beschwerden herrscht Schweigepflicht.

Ist eine Frau des Ältesten – Rades selbst betroffen, ist sie in dieser Angelegenheit von ihrer Arbeit entbunden.

Arbeitsform

Die Frauen des Ältesten – Rades erarbeiten zu den jeweiligen Themen Lösungswege und Perspektiven. Ein Konsens im Ältesten – Rad wird angestrebt.

Kann eine der Frauen die Vorschläge nicht mittragen, stellt sie ihre Meinung ebenfalls dar.

Budget

Das Ältesten – Rad beantragt sein Budget nach Bedarf bei der MV.

Kommunikation

Die Frauen des Ältesten – Rades treffen sich mindestens einmal jährlich zum persönlichen Austausch in der Gruppe, nach einer Neuwahl möglichst im folgenden Vierteljahr.

Kontinuierliche Kommunikation aller untereinander wird auch ohne aktuellen Anlass durch die monatlichen Telefonkonferenzen gepflegt.

Anschließend erfolgt regelmäßig ein Telefon- oder E-mail-Kontakt zwischen einer Frau des ÄR und des Vorstandes, um die Kommunikation im Verband über den Versand der Kurzprotokolle hinaus lebendig zu halten.

Wenn bei Streitigkeiten innerhalb des Ältesten – Rades keine Lösung erreicht wird, besteht die Möglichkeit, z.B. eine Mediatorin zu engagieren oder sich an andere Verbandsorgane zu wenden.

Zusammensetzung

Das Ältesten – Rad wird von fünf Mitfrauen gebildet.

Das Ältesten – Rad setzt sich zusammen aus einer „jugendlichen“ und vier „älteren“ Frauen.

Auf größtmögliche Streuung von Therapierichtungen und Regionen innerhalb des Rades ist zu achten.

Auswahlkriterien

Die folgenden Kriterien ermöglichen den Kandidatinnen, ihre Eignung für das Amt für sich selbst zu prüfen.

Sie dienen gleichzeitig den Wählerinnen zur Beurteilung der persönlichen Eignung der Kandidatinnen.

Als wichtig und notwendig erachtet werden:

für alle Frauen des Ältesten – Rades

- ♣ die Identifikation mit den Werten / dem Wertpapier von LACHESIS
- ♣ die berufliche Identifikation als Heilpraktikerin
- ♣ kein anderes Amt innerhalb des Verbandes

für die eine „jugendliche“ Frau außerdem

- ♣ jung an Jahren
- ♣ und / oder jung im Beruf
- ♣ und / oder jung im Verband

für die vier „älteren“ Frauen außerdem

- ♣ das Alter: die Ältesten, die sich zur Verfügung stellen
- ♣ die Berufserfahrung: mehrjährige kontinuierliche Praxistätigkeit, Richtwert mindestens fünf Jahre
- ♣ längere Verbandszugehörigkeit: Richtwert mindestens fünf Jahre und Teilnahme an mindestens drei MV's

Wahlmodus

Die Amtszeit beträgt drei Jahre, Wiederwahl ist möglich.

Die Wahl erfolgt auf der MV mit einfacher Mehrheit in geheimer Wahl für jede Kandidatin separat.

Misstrauensvotum

Bei grobem Verstoß gegen die Werte von LACHESIS kann eine Älteste auf der nächsten MV abgewählt werden.

Rücktritt

Rücktritt aus persönlichen Gründen ist möglich. Bei der folgenden MV wird eine neue Ältesten – Rad – Frau gewählt.

Wahlaufruf

Die Geschäftsstelle lädt zu Neuwahlen ein und nimmt die Bewerbungen entgegen.

Die formale Vorstellung der Kandidatinnen erfolgt mit der Einladung zur MV.

Eine letzte Kandidatur ist möglich auf der MV.

Jahresbericht

Einen schriftlichen Jahresbericht gibt es mit der Geschäftsstellenpost.

Auf der MV berichten die Frauen des Ältesten – Rades über ihre Arbeit.

Der Schweigepflicht unterliegende Namen und Fakten dürfen nur mit Einwilligung der Betroffenen veröffentlicht werden.

Protokolle

Anfragen, Themen und die Arbeitsprozesse des ÄR werden in einem Protokollbuch protokolliert, um den internen Informationsfluss zu gewährleisten.

Dieses wird von einer Frau des Ältesten – Rades aufbewahrt.

Nur das ÄR hat das Recht auf Einsicht und beachtet die Schweigepflicht.

Inhalte, die nicht der Schweigepflicht unterliegen, werden als schriftliche Kurzprotokolle an den Vorstand übermittelt.

Alle Frauen, die Teil des Ältesten – Rades waren, sind eingeladen, einen „Denkpool“ zu bilden und ihre Erfahrung auf Wunsch zu teilen.